

Abtritts desselben zu bestimmen? Folgendes sind die Hauptmomente aus der Geschichte der Stadt Weida unter diesen Voigten:

1296. hat Heinrich der ältere in seinem und seiner fünf noch kleine Söhnen Rahmen dem Jungfrauen-Kloster zu Weida das Patronatrecht über die St. Peterkirche verliehen.

Im Jahr 1310 bestätigte Heineich der ältere dieß Patronatrecht des Nonnenklosters mit allen Rechten, schenkte auch demselben die Mühle vor dem Greizischen Thore; und im Jahr 1346 ertheilte Papst Clemens VI. darüber seine Bestätigung. Im Jahr 1349 gab Heinrich der ältere dem Nonnenkloster zu Weida ein Zeugniß an Bischof Johannes zu Raumburg, daß alles Gebäude und anderes bewegliches Gut sammt den Privilegien des Klosters verbrannt, und bat zugleich um eine neue Bestätigung des Patronatrechts über die Peterkirche für sich und seinen Vetter Heinrich, welche er auch im Jahr 1350 erhielt.

Im Jahr 1327 soll Kaiser Ludwig der Baier Burggrafen Friedrich zu Nürnberg wegen seiner ihm gegen Friedrich von Oestreich geleisteten Dienste die Lehen über die Stadt Hof und die Regnitz-Gegend, welche dem Reiche unmittelbar bisher zuständig gewesen, übertragen haben; wiewohl nach anderen schon im Jahr 1318 Heinrich der Jüngere Hof und das Regnitzer Land von dem Burggrafen von Nürnberg zu Lehen genommen haben soll. Im welchem Jahre dieß auch gesche-